



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
PRESSESTELLE



**PRESSEMITTEILUNG**

25.10.2010

 **Integriertes Rheinprogramm: Regierungspräsidium gibt Infoblätter zum Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach heraus**

Im ersten Infoblatt werden die Arbeiten und die wesentlichen Baumaßnahmen im Abschnitt I erläutert

Die Bauarbeiten im südlichsten Hochwasserrückhalteraum „Weil-Breisach“ des Integrierten Rheinprogramms (IRP) sind in vollem Gange. Dieser Hochwasserrückhalteraum unterscheidet sich von allen anderen Maßnahmen zur Wiederherstellung des Hochwasserschutzes am Oberrhein. Zwischen Weil am Rhein und Breisach am Rhein werden auf dem deutschen Ufer Teile des Vorlandes durch Auskiesen tiefer gelegt und damit neue Überflutungsflächen am Rhein entstehen. Damit wird ein Hochwasserrückhaltevolumen von ca. 25 Mio. m<sup>3</sup> geschaffen. Im Abschnitt I hat erst kürzlich Regierungspräsident Württenberger die Kander in ein neues Flussbett umgeleitet.

Um die Bevölkerung die umfassenden Arbeiten näher zu erläutern, hat das Regierungspräsidium ein Infoblatt veröffentlicht. Mit Texten, Karten und Bildern werden darin anschaulich die konkreten Bauaßnahmen und landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen beschrieben und für Spaziergänger und Radfahrer Umleitungshinweise gegeben.

Das erste Infoblatt liegt bei den betroffenen Gemeindeverwaltungen zwischen Weil am Rhein und Breisach am Rhein sowie bei den Landratsämtern in Lörrach und Freiburg aus. Es kann aber auch direkt über das Regierungspräsidium Freiburg bezogen werden.

Das Regierungspräsidium Freiburg wird in loser Folge weitere Infoblätter zu den Arbeiten am Rückhalteraum Weil-Breisach herausgegeben.

gez. Joachim Müller-Bremberger

**Hinweis:**

Das Info-Blatt kann im Regierungspräsidium Freiburg bei Silvia Kuhn, Tel. 0761 208-2230, [info-irp@rpf.bwl.de](mailto:info-irp@rpf.bwl.de) bezogen werden. Es steht auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums als Download zur Verfügung (Rubrik „Integriertes Rheinprogramm“).